

! STANDPUNKT

TUMPEL: REGIERUNG MUSS DEN ARBEITSMARKT BEI DER EU-ERWEITERUNG SCHÜTZEN

Ein „Österreich-Paket“, damit die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nicht die Verlierer der EU-Erweiterung sind, verlangt AK Präsident Herbert Tumpel von der Regierung. Weil in Österreich so viele Menschen wie noch nie Arbeit suchen, verlangt die AK, dass der heimische Arbeitsmarkt bei der Erweiterung geschützt wird. Zusätzlich muss die Regierung mehr in die Aus- und Weiterbildung der Arbeitnehmer investieren und Schiene und Straße, vor allem in die Erweiterungsländer, rasch ausbauen, damit Österreich nach der Erweiterung nicht im Verkehr erstickt. „Die Erweiterung kann nur klappen, wenn sie gut vorbereitet ist und für alle fair abläuft“, sagt AK Präsident Tumpel, „das verlange ich für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von der Regierung!“



WIEN